

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Encyclopedie zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher

Kosche, Christian Traugott

Leipzig, 1789

Inhalt.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-9039

I n h a l t.

* * * * *	
I. Abschnitt. Von der Bestimmung des Jünglings, und des Mädchens.	S. I 54
II. Abschnitt. Ein Beytrag zur Vermehrung sittlicher Tugend.	78
III. Abschnitt. Allgemeine Betrachtung über die schönen Künste und Wissenschaften.	110
a) Vom Genie	123
b) Vom Geschmack in der Kunst	131
c) Von der Kraft und Anwendung der schönen Künste und Wissenschaften	133
d) Das Schöne für die Einbildungskraft	139
IV. Abschnitt. Der Werth des Menschen und die eigentliche Würde seiner Natur.	153
V. Abschnitt. Von den ersten Gegenständen unserer Kenntniß, das ist, vom Menschen, vom Bau seines Körpers und von der Natur seiner Seele.	183
I. Vom Körper des Menschen und von dessen Theilen	188
a) Der Kopf	189
b) Die Augen	190
c) Die Ohren	191
d) Die Zunge	192
e) Die Zähne	Ebendaf.
f) Die Brust	193
g) Die	

- g) Die Lunge S. 194
 h) Das Herz Ebendas.
 i) Das Athemholen 195
 k) Der Magen und dessen benachbarte Theile 196
 l) Von den Gliedern des Körpers und dessen knorp-
 lichte Theile 198
 m) Von den vier Flüssigkeiten im Körper 200
 n) Von den Puls- und Blutadern 201
 o) Von der Verdauung, von der Erneuerung des
 Blutes und dessen Umlaufe 202
 p) Von den Lebensgeistern und von der Grundur-
 sache in der Bewegung der Theile des Körpers
 204
 q) Von den Organen des Körpers, welche die
 Grundursache der fünf Sinne sind 205
 r) Von den Wirkungen, welche die andern Werk-
 zeuge hervorbringen 207
 s) Von den Begriffen, vom Gedächtniß und von
 den Träumen 212
 t) Von der Gesundheit und Krankheit, nebst den
 Mitteln, die Gesundheit zu erhalten Ebendas.
- II. Von der Seele, und zwar 1) von ihrer Natur,
 das heißt, von ihrer Unkörperlichkeit, Immateriali-
 tät 220
 2) Von den Eigenschaften der Seele 224
 3) Von der Vereinigung der Seele und des Leibes
 227
 4) Von der Macht der Seele über den Körper 228
 5) Von der Unsterblichkeit der Seele 229
 6) Die gewisse Vergeltung der Tugend und des La-
 sters nach des Leibes Leben 233
 7) Vorübungen über das Wesen der Seele 236
 a) Ueber das Bewußtseyn 238
 b) Von den verschiedenen Arten der bildlichen
 Ideen 244
 c) Von den sinnlichen Ideen Ebendas.
 d) Zusätze

d) Zusätze zu der Seelenlehre	S. 247
1) Vom Glauben, Vermuthen, Zweifeln und Wissen	253
2) Von Wahrheit, Irrthum und Aberglauben	255
3) Vom Gebrauche des Verstandes	260

VI. Abschnitt. Von der Verschiedenheit der Menschen in der Religion. 263

a) Von der Theologie	Ebendas.
b) Von der heiligen Schrift und der Tradition	264
c) Von der Kirche	269
d) Von den Kirchenversammlungen	Ebendas.
e) Von der jüdischen und christlichen Religion	276
f) Vom Kirchenwesen der Christen	281
g) Von Meynungen unter den Christen	286
h) Glaubenslehren	304
i) Von Mahomedanern, Naturalisten, Zweiflern und Gottesläugnern	318
k) Von der Verehrung des göttlichen Wesens bey den alten Völkern vor Christi Geburt	329

VII. Abschnitt. Von der Erlernung der jugendlichen Erkenntnisse, oder dem Studieren in jugendlichen Jahren. 341

1) Spaziergänge mit Kindern	360
2) Beschreibung der gemeinnützlichen Künste und Handwerke	396
a) Der Müller	397
b) Der Leinweber und Tuchmacher	403
c) Der Kirschner	409
d) Der Färber	413
e) Der Hutmacher	421
f) Der Loh- oder Rothgerber und Weißgerber	425
g) Der Nadler und Hest- oder Stecknadelmacher	430
h) Der	

h) Der Töpfer oder Hafner	S. 433
i) Der Seifensieder	437
k) Der Bierbrauer	439
l) Der Horn-, Bein-, Metall-, Gold- und Silberdrechs- ler	442
m) Der Buchdrucker	445
n) Das Papier	447
o) Das Glas	448
p) Die Uhrmacherkunst	454
q) Das Glockengießen	460
r) Das Eisengießen	463
s) Das Gold- und Silberdrathziehen	465
t) Die bildenden Künste	466
u) Von den Tonkünstlern	476
x) Eigentliche Erkenntnisse in jugendlichen Jahren	480
y) Zusätze von dem Menschen	493

VIII. Abschnitt. Freundschaftliche Briefe über
die wichtigsten Angelegenheiten des menschl-
chen Lebens. 502